



Dienstleistungsvertrag für den Empfang der  
Sozialen Dienste Oberer, Grenchen (SDOL)

## 1. Grundsätzliches

Dieser Vertrag regelt die Zusammenarbeit für den Empfang vom SDOL und dem Netzwerk Grenchen.

Es ist nicht restlos geklärt, wem die Büroeinrichtungen in den Empfangsräumlichkeiten gehören bzw. wer sie zur Verfügung gestellt hat.

Daher wird davon ausgegangen, dass das Mobiliar, das sich aktuell in den Empfangsräumlichkeiten befindet, für die Erbringung der Empfangsarbeiten benötigt wird und auch dort verbleibt. Künftiger Ersatz oder Neuanschaffungen von Büromobiliar wird vom Netzwerk Grenchen übernommen. (Ausgenommen davon ist die definierte Infrastruktur unter dem Punkt 3. Voraussetzungen) Im Gegenzug verzichtet der SDOL auf eine Verrechnung von bestehendem Büromobiliar.

Die Räumlichkeiten des Empfangs werden vom Netzwerk Grenchen angemietet.

## 2. Dienstleistungserbringungen

Das Netzwerk Grenchen stellt sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind und die entsprechenden Arbeiten erbracht werden, um die Empfangsdienstleistung für den SDOL sicherzustellen.

- Empfangs-Öffnungszeiten:  
Mo – Fr von 07:45 bis 11:45 und 13:00 bis 16:30, Donnerstagvormittag geschlossen.  
Während den Empfangsöffnungszeiten sind mindestens zwei Mitarbeitende anwesend.  
Aussergewöhnliche Abweichungen davon sind frühzeitig mit dem SDOL zu besprechen.
- Empfang und bedienen von SDOL-Klienten
  - Anmeldung bei SAR
  - Unterschriftenmappe bewirtschaften
  - Abgabemappe bewirtschaften
  - z.T. Budgets ausdrucken
- Telefonzentral SDOL bewirtschaften (032 654 21 21)
  - Beantworten
  - Triagieren
  - Weiterleiten
- SDOL-E-Mail-Postfach bewirtschaften ([soziale.dienste@grenchen.ch](mailto:soziale.dienste@grenchen.ch))
  - Bearbeiten
  - Beantworten
  - Weiterweisen
- Postverarbeitung
  - Briefkästen leeren
  - Posteingang: sortieren / einlesen / scannen / im KLIBnet importieren und verteilen
  - Postausgang: Postabholung bei SDOL und KES, frankieren, versandfertig machen
  - Bewirtschaftung Postbüchlein (A+ und Einschreiben)
- Bestätigungen Sozialhilfe ausstellen
- Mitarbeit in der AG Sicherheit

### **3. Voraussetzungen**

Damit das Netzwerk Grenchen die Empfangsdienstleistungen für die Sozialen Dienste Oberer Leberberg erbringen kann, müssen folgende Infrastruktur, Support und Materialien vom SDOL zur Verfügung gestellt werden:

- 3 PC-Stationen inkl. Bildschirme
  - Office 365 installiert
  - Zugang KLIBnet Programm
  - Zugang zu allen SDOL-Kalendern
  - Remoteverbindung mit Zugang zum Netzwerk Grenchen
- Telefonanlage SDOL
- Frankiermaschine
- Etiketten für A+ und Einschreibesendungen
  - Postbüchlein (Rückverfolgbarkeit A+ und Einschreibesendungen)
- Scanner für Doppelseitiges Scannen und Einlesen
- Drucker
- Etikettendrucker + Etiketten
- IT Support SDOL
- Personalisierte Couverts SDOL
- Stempel SDOL
- Sicherheitskonzept SDOL. Inkl. Bauliche Massnahmen wie Verglasung des Empfangs.

### **4. Qualitätssicherung**

Das Sicherstellen der qualitativ richtigen Ausführung wird über die monatliche ORKO-Sitzung sichergestellt.

## 5. Finanzielles

Die jährlichen Gesamtkosten für den gemeinsamen Empfang vom SDOL und Netzwerk Grenchen belaufen sich auf rund CHF 250'000.00 pro Jahr. Diese setzen sich vorwiegend aus Lohn- und Raumkosten zusammen:

260 Stellenprozente:	CHF	200'200.00
15% Sozialleistungen	CHF	30'030.00
Raumaufwand	CHF	19'500.00
Infrastruktur	CHF	2'000.00
Verbrauchsmaterial	CHF	<u>1'000.00</u>
Total Kosten:	CHF	<u>252'730.00</u>

75% der CHF 250'000.00 werden dem SDOL in Rechnung gestellt. Dies entspricht folgenden **monatlichen** Kosten:

	CHF	15'625.00
+8.1% MwSt.	CHF	<u>1'265.63</u>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>CHF</b>	<b><u>16'890.65</u></b> (gerundet)

Die Rechnungstellung erfolgt monatlich mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen ab Rechnung Datum. Die jährlichen Teuerungen von Lohn- und Raumkosten werden dem SDOL jeweils weiter verrechnet.

## 6. Beginn, Dauer und Auflösung der Vereinbarung

Dieser Zusammenarbeitsvertrag tritt vorerst befristet am 01. Juli 2026 in Kraft und läuft bis Ende 2026.

Mitte September 2026 wird über ein definitives Inkrafttreten auf den 01.01.2027 diskutiert.

Sobald der Vertrag definitiv in Kraft getreten ist, kann dieser schriftlich, mit einer 6-monatigen Kündigungsfrist jeweils auf das Ende des Kalenderjahres gekündigt werden.

Befristets Inkrafttreten vom 01.07.2026 bis zum 31.12.2026:

### **Soziale Dienste Oberer Leberberg**

Grenchen, \_\_\_\_

Ardiana Mustafa  
Leiterin

Susanne Sahli  
Stadtpräsidentin Grenchen

### **Netzwerk Grenchen**

Grenchen, \_\_\_\_

Aaron Hügli  
Co-Leitung

Marc Lehmann  
Co-Leitung

Definitives Inkrafttreten ab 01.01.2027

### **Sozialdienst oberer Leberberg**

Grenchen, \_\_\_\_

Ardiana Mustafa  
Geschäftsführerin

Susanne Sahli  
Stadtpräsidentin Grenchen

### **Netzwerk Grenchen**

Grenchen, \_\_\_\_

Aaron Hügli  
Co-Leitung

Marc Lehmann  
Co-Leitung